

Blatt-Nr.: SO18_2.2	BKT Moers	Arbeitsblatt EIB/KNX KNX/EIB – Planung Installationsplan	Datum: _____
------------------------	-----------	--	-----------------

Aufgabe 2.2

Installationsschaltplan in Gebäudesystemtechnik (KNX/EIB)

Für den Vorbereitungs- und Behandlungsraum der Arztpraxis soll die Elektroinstallation in Gebäudesystemtechnik KNX/EIB erfolgen.

Die Schutzkontakt-Steckdosen werden über eine Zentralschaltfunktion am Empfang geschaltet, die Aktoren befinden sich in der Verteilung!

- a) Die Energieversorgung der Räume erfolgt mit entsprechenden Zuleitungen aus der Unterverteilung (UV) im Empfangsbereich.
- b) Die drei Schutzkontakt-Doppelsteckdosen im Vorbereitungsraum werden durch eine Wechselstromzuleitung aus der UV versorgt.
- c) Die drei Schutzkontakt-Doppelsteckdosen im Behandlungsraum werden durch eine Wechselstromzuleitung aus der UV versorgt.
- d) Der Wechselstrommotor des Behandlungstisches wird über einen Schaltaktor und einer Taststellen betrieben.
- e) Die Jalousiemotoren erhalten eine Wechselstromzuleitung aus der UV. Die Steuerung der Jalousiemotoren erfolgt jeweils mit einem Tastsensor, rechts neben den beiden Fenstern.
- f) Die Beleuchtung des Vorbereitungsraumes erfolgt über einen Zweifachaktor mit Taststelle an der Eingangstür. Die Wechselstromzuleitung erfolgt separat aus der UV.
- g) Die Beleuchtung des Behandlungsraumes erfolgt über einen Vierfach-Dimmaktor mit zwei Taststellen. An der Schiebetür befindet sich ein Dimmsensor, im Bereich der Unterschränke befindet sich der zweite Dimmsensor. Die Wechselstromzuleitung erfolgt separat aus der UV.
- h) Im Behandlungsraum befindet sich ein CEE-Drehstromanschluss.

2.2.1 Ergänzen Sie die KNX-Komponenten (Aktoren + Sensoren) im Installationsschaltplan (siehe Seite 4 und 5) für die Beleuchtung, die Jalousien und dem Motor des Behandlungstisches in dezentraler Anordnung! Zeichnen Sie in einpoliger Darstellung die Busleitungen und die Energieleitungen in unterschiedlichen Farben (jedoch nicht in rot) ein!

2.2.2 Vergeben Sie für die Teilnehmer (TIn) physikalische Adressen mit folgenden System-Angaben: Linie 4 und Bereich 10!

Behandlungsraum

Vorbereitungsraum

Vorgaben für die Teilnehmeradresse

Tin : 0..9 : Systemkomponenten und Zentralfunktion
 Tin : 10 - 29 : Sensoren
 Tin : 20 - 60 : Aktoren

